

SG Stupferich – FC Viktoria Jöhlingen 3:1 (1:0)

1. Mall 4. Hellmann 6. Dirrler 10. Schäfer 11. Schell 14. Krämer, D.
15. Weber 17. Rastetter 24. Bachmann, N. 27. Gräber 33. Fückel
7. Glaser (für Nr. 15 / 72. Min.) 8. Krämer, T. 20. Gondorf (für Nr. 11 / 66. Min.)
21. Rolf (für Nr. 27 / 81. Min.) 29. Eisele (für Nr. 6 / 60. Min.) 31. Widmann
ETW Günther

Schiedsrichter: Öztürk, Hakan

Assistenten: Michel, Viktor + Knenlein, Simon

1:0 (42.) Fückel

2:0 (53.) Fanz (Eigentor)

3:0 (79.) Gräber

3:1 (81.) Wenzel

Gelungener Start der SG nach der Winterpause

Die erfolgreiche Vorbereitung nach der Winterpause, in der alle vier absolvierten Freundschaftsspiele gewonnen werden konnten, fand ihre Fortsetzung im ersten Punktspiel des Jahres 2020. Der Aufsteiger aus Jöhlingen, war nach einigen Jahren wieder einmal zu Gast bei der SG, mußte aber eine klare 3:1 – Niederlage hinnehmen.

Dabei begannen die Gäste, die nach der Niederlage weiterhin in Abstiegsgefahr schweben, gar nicht schlecht; in den ersten Minuten hatten sie sogar nach Ballverlusten der Stupfericher im Spielaufbau einige Tormöglichkeiten. Erst Mitte der Halbzeit kamen die Gastgeber zu ihrer ersten Möglichkeit. Sebastian Weber hatte sich auf der rechten Seite durchgesetzt. In Ermangelung einer Anspielstation entschied er sich für einen Torschuß, den der Jöhlinger Schlußmann Tim Gröger noch mit den Fingerspitzen über die Latte lenkte. Drei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff gelang den Platzherren doch noch die Führung. Nils Dirrler hatte einen weiten Ball aus dem Mittelfeld auf Yannick Schell geschlagen. Schells Schuß konnte Gröger zwar noch abklatschen, aber gegen den Nachschuß des mitgelaufenen Tobias Fückel war er machtlos, so daß es mit 1:0 in die Kabinen ging.

Nach dem Seitenwechsel legte die SG eine Schippe drauf. Zunächst wäre ein Abspielfehler in der Stupfericher Hintermannschaft beinahe in's Auge gegangen, doch Dominik Meinzer kam gegen SG-Keeper Andreas Mall einen Schritt zu spät. Nach dieser Schrecksekunde merkte man den Platzherren an, daß sie nun die Vorentscheidung suchten. Die Viktoria kam kaum noch zu Entlastungsangriffen. In der 53. Minute paßte Weber in den gegnerischen Strafraum auf Fückel, der aber

in keine optimale Schußposition kam und den Ball auf Robin Gräber weiterleitete. Dieser flankte scharf vor das gegnerische Tor und fand den Fuß des Jöhlinger Verteidigers Patrik Fanz, der den Ball über die Linie bugsierte. Als in der 79. Minute Gräber nach einem weiten Ball von David Krämer das 3:0 erzielt hatte, war die Begegnung entschieden. Zwar gelang den Gästen durch Manuel Wenzel noch der Ehrentreffer zum 3:1, dies war dann aber auch der Endstand. (JZ)

Bilder: Hans Pallasch

